

Anzeige

Beitrag von „Lehrer1876“ vom 20. November 2016 15:23

Hallo Leute,

ich habe vor drei Monaten in einer mir völlig unbekannten Gegend meine erste Stelle angetreten, ich war zu Beginn eigentlich recht zuversichtlich, dass ich, wie bisher immer, problemlos Anschluss finden würde. Bisher ist das nicht der Fall, wenn ich nicht korrigiere, sitze ich auf dem Sofa und frage mich, ob ich das will. Mir ist natürlich klar, dass das an mir liegt und ich mich bemühen muss, im Moment fühle ich mich aber einfach nur erschöpft und alleine, der nächste Freund wohnt 2,5 Stunden mit dem Auto entfernt.

Nun aber zum Eigentlichen. Und zwar war ich, auf Suche nach Kontakten, am Wochenende auf einer größeren Veranstaltung hier und habe, als wäre ich 16, zu viel getrunken und wurde dann polizeilich der Veranstaltung verwiesen. Eigentlich hatte ich so ein Verhalten Mitte des Studiums abgelegt, aber in den Moment war das Gefühl, sich mal wieder gut zu fühlen, irgendwie stärker. Ich weiß, dass das sehr bedenklich ist. Ich war dabei nicht aggressiv, aber nervig, sodass man sich nicht anders zu helfen wusste. Ich ekle mich ziemlich vor mir selbst und kann noch nicht so richtig glauben, wie bescheuert man in meinem Alter noch sein kann. Ich habe mich dann gestern breit bei allen Beteiligten entschuldigt, die das auch sehr locker genommen haben und für die eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch kein Thema ist, da sie sich aber am Abend noch nicht sicher waren, hat die Polizei das noch im System. Der Betreffende hat die Anzeige heute auch extra nochmal zurückgenommen.

Meine Frage ist jetzt, inwiefern bzw. wann die Schulleitung davon erfährt und ob ich mich quasi im Vorhinein melden sollte, damit das nicht aus dem Blauen kommt. Ich habe null Ahnung, wie so etwas abläuft, bisher auch noch nichts mit der Polizei zu tun gehabt. Ich bin Niedersachse, falls das wichtig ist.

Betretene Grüße

Beitrag von „marie74“ vom 20. November 2016 17:02

Warum sollte die SL überhaupt davon erfahren? Die Polizei leitet doch solche Anzeigen nicht an die Arbeitgeber weiter.

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. November 2016 17:21

Es gibt ja noch nicht mal eine Anzeige, also einfach abregen, Rausch ausschlafen und gute Vorsätze fassen. Es ist doch nichts passiert. Wenn alle Leute, die sich mal danebenbenommen haben, entlassen würden, wären die Schulen leer ...

Beitrag von „immergut“ vom 20. November 2016 17:32

Zitat von marie74

Warum sollte die SL überhaupt davon erfahren? Die Polizei leitet doch solche Anzeigen nicht an die Arbeitgeber weiter.

Das hat man mir aber zB. bei der Verbeamtung für den Vorbereitungsdienst und dann noch mal bei der Verbeamtung auf Probe erzählt.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 20. November 2016 17:43

Es gibt doch kein Ermittlungsverfahren mehr, da die Anzeige zurückgenommen wurde. Daher wird ja nichts passieren.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. November 2016 19:47

Bei der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wird der Dienstvorgesetzte bzw. die Schulleitung informiert. Da dies augenscheinlich nicht mehr der Fall zu sein scheint, dürfte der TE mit einem blauen Auge davongekommen sein.